

Wissenswertes für die Laufbahnplanung – Qualifikationsphase

Wie ist der Unterricht in der Qualifikationsphase organisiert?

In der Qualifikationsphase müssen im Durchschnitt 34 Wochenstunden belegt werden. Der Unterricht in der Qualifikationsphase erfolgt in Grundkursen (3 Unterrichtsstunden pro Woche) und in Leistungskursen (5 Unterrichtsstunden pro Woche). Neu einsetzende Fremdsprachen werden weiterhin – wie in der Einführungsphase – 4 Unterrichtsstunden pro Woche unterrichtet.

Welche Fächer sind in der Qualifikationsphase verpflichtend?

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- ein aus der Einführungsphase fortgeführtes Fach des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes
- Mathematik
- eine aus der Einführungsphase fortgeführte Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache bzw. ein in einer weiteren Fremdsprache unterrichtetes Sachfach oder ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach

In mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren sind zu belegen:

- Religion, ersatzweise Philosophie (Fortführung mindestens bis zum Ende der Q1)
- Kunst oder Musik; alternativ zwei aufeinander folgende Kurse in Literatur

Besonderheit in den Fächern Geschichte und Sozialwissenschaften mit folgenden Belegungsmöglichkeiten:

- durchgehend von der EF bis zur Q2
- in der EF und Q1
- in der EF und Zusatzkurs in der Q2
- Zusatzkurs in der Q2

Klausurverpflichtungen in der Qualifikationsphase

- alle 4 Abiturfächer
- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache

- alle neu einsetzenden Fremdsprachen
- eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich

In der Q2 gelten folgende Sonderregelungen

- in den ersten drei Abiturfächern und in der neu einsetzenden Fremdsprache werden in den ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase (Q1.1 – Q2.1) jeweils 2 Klausuren geschrieben, im letzten Halbjahr (Q2.2) jeweils eine.
- Das vierte Abiturfach wird im letzten Halbjahr (Q2.2) nur noch mündlich belegt.